Die Gelegenheit ist günst...

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 21

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-471149

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Handel und Wandel

«Als ich Sie agschtellt han, händ Sie gseit, Sie schaffed für drei!»
«Jawohl, stimmt, ich schaff no für Frau und Chind!»

«Wovo läbsch Du jetzt eigentli?»
«Ich verchauf Möbel.»
«Das Gschäft gaht wohl no guet?»
«Leider nüd bsunders, es sind vorläufig mini eigene!»

«Also chönnd Sie die räschtliche Schulde uf das Motorrad zahle oder nüd?»
«Nei.»
«Dän gänd Sie mir das Rad zrugg!»
«Schön — aber nur gäge bar!»

«Frölein, wie macht mer die Büchs uf?»
«Beschriebig liht drin!»

Hät die Dame scho öppis uusgwüehlt?» Hasü

EHRGEIZ

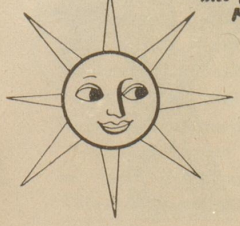
Wenn der Ehrgeiz seine Flammen
Wirft aus heisser Erde Spalt,
Stürzt das stärkste Haus zusammen,
Weichend der Naturgewalt.

Wo sich Interessen reiben,
Wird selbst alte Freundschaft wund,
Und wo Berge Eises treiben,
Bricht sogar ein Völkerbund.

Haberstroh

Die Gelegenheit ist günstig . . .
kann man heutzutage mit dem Dichter rufen. Alle Waren fallen im Preise; ein Ueberangebot ist vorhanden. Die meisten Fabrikate sind billiger als vor dem Kriege, nur wissen es die wenigsten. Alle sind von dem Schlagwort: «noch billiger» besessen. Und doch gibt es einen Tiefstpunkt, einen Gefrierpunkt für den Handel. Billiger geht es nimmer. Wissen Sie, dass Sie niemals so billig Orientteppiche kaufen konnten, wie jetzt? Die Gelegenheit ist günstig... Gehen Sie zu Vidal an der Bahnhofstrasse in Zürich.

Hotel Sonne Stein a/Rhein mit Scheffelstube.



Sonne im Herzen,
Sonne im Wein,
Wein in der «Sonne»
Und Speisen - o Wonne ..
In der «Sonne» in Stein!

H. Furrer, Küchenchef.

Leidende Männer

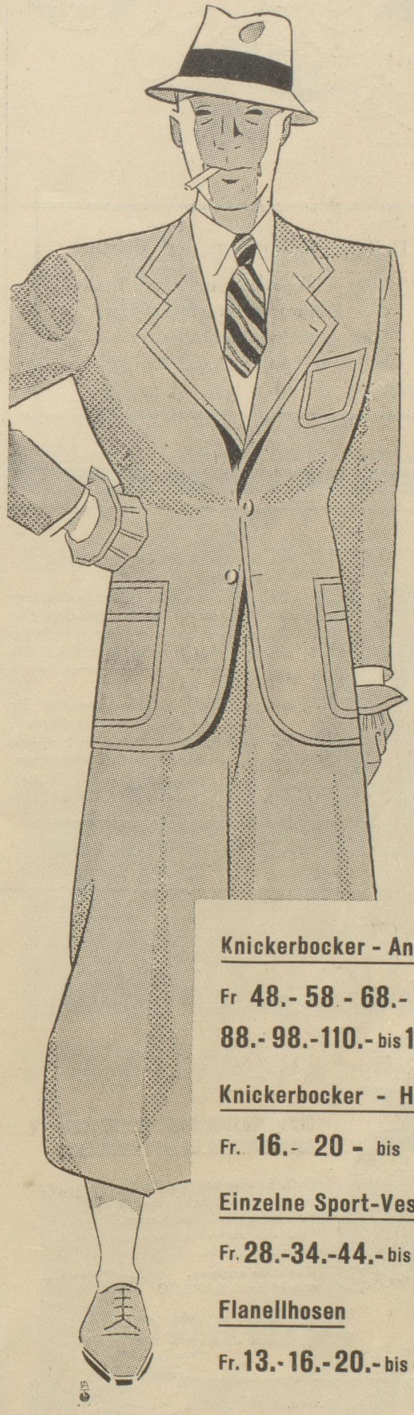
beachten bei allen Funktionsstörungen u. Schwächezuständen der Sexualorgane einzig die Ratschläge des erfahrenen, mit allen Mitteln der modernen Wissenschaft vertrauten Spezialarztes und lesen eine von einem solchen herausgegebene Schrift über Ursachen, Verhütung und Heilung derartiger Leiden. Für Fr. 1.50 in Briefmarken zu beziehen vom Verlag Silvana, Herisau 477.

24er Tabak gemischt nach alt holländischem Rezept 40 Cts.

Wer an Gicht, Gichtknoten, Gelenk- und Muskelrheumatismus, Ischias,

Lähmungen, nervösen-rheumatischen Schmerzen, Neuralgien, Migräne etc. leidet und geheilt sein will, schicke sein Wasser (Urin) u. Krankheitsbeschreibung an das Medizin- u. Naturheilinstitut **Niederurnen** (Ziegelbrücke). Gegründet 1903. Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

Der Käufer informiert sich beim Inserenten



Knickerbocker - Anzüge
Fr 48.- 58 - 68.- 78.- 88.- 98.- 110.- bis 150.-

Knickerbocker - Hosen
Fr. 16.- 20 - bis 48.-

Einzelne Sport-Vestons
Fr. 28.- 34.- 44.- bis 68.-

Flanellhosen
Fr. 13.- 16.- 20.- bis 44.-

PKZ

Basel, Bern, Biel, Genève, La Chaux-de-Fonds, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuchâtel, St. Gallen, Winterthur, Zürich